



Tätigkeitsbericht

**Vereinsjahr
2021-2022**

Woche 46 **19.11.2021**

Mitgliederhauptversammlung mit personellen Veränderungen im Vorstand

Am Freitag, dem 23.11.21 fand die Mitgliederhauptversammlung des Turnvereins mit Neuwahlen statt.

Aufgrund der aktuellen Situation wurde den Mitgliedern und Gästen die Möglichkeit geboten entweder präsent oder virtuell an der Sitzung in der SV Bühlertal Gaststätte auf dem Mittelberg teilzunehmen, was auch genutzt wurde.

20 Personen waren präsent und 5 online.

Unter den Augen des Bürgermeisterstellvertreters Peter Ganter, erlebten die Zuhörer eine kurzweilige und abwechslungsreiche Sitzung und konnten sich von der guten Arbeit in den Jahren 2019 und 2020 überzeugen.

Aber schon die Begrüßung durch Susanne Seebacher machte deutlich, dass die Jahre keine einfachen Jahre gewesen waren. Der Trainingsbetrieb konnte nur bedingt fortgesetzt werden und zusätzlicher Aufwand im Bereich der Dokumentation machte es nicht gerade einfacher.

Der Kassenbericht, diesmal vorgestellt von ihr persönlich, war ein Beleg für die gute Balance zwischen Ausgaben und Einnahmen, die wiederum ein Indiz für das überlegte Wirtschaften mit den Vereinsvermögen war. Was die Kassenprüfer, vertreten durch Christiane Brommer, bescheinigten. Von stabilen Mitgliederzahlen und dem umfangreichen Angebot im Verein konnte Peter Händel, Sportwart des Vereins, berichten.

Bei den Veranstaltungsberichten zeigte sich dann wieder deutlich unter welcher Belastung die Bevölkerung und damit auch die Vereine momentan zu leiden haben.

Fünf Veranstaltungen in 2019 standen einer Veranstaltung, der KiLa-Cup im Februar in der Halle, in 2020 gegenüber.

Corona hatte den Sport und die Vereine im Griff.

Zum Abschluss ihrer Präsentation bedankte sie sich, im Namen des Turnvereins, bei Norbert Welle, Vorsitzender des SV Bühlertal, für die gute Zusammenarbeit der vergangenen Jahre.

An diesem Abend nutzte sie außerdem die Möglichkeit, in ihrer Funktion als Vorsitzende des Leichtathletikkreises Rastatt - Baden-Baden - Bühl, der Gemeinde Bühlertal ein großes Dankeschön für die Offenhaltung der Mittelbergsportstätte während der Lockdownphasen zu sagen. Der Mittelberg war eines der wenigen Stadien im ganzen Kreis, in dem trainiert werden konnte. Peter Ganter übernahm dann das Wort, überbrachte Grußworte der Gemeinde und dankte der Vorstandschaft für die gute Arbeit und auch für die gute Zusammenarbeit mit den ansässigen Vereinen.

In seiner Funktion als Wahlleiter beantragte er die Entlastung des Vorstandes, die einstimmig, präsent und virtuell, beschlossen wurde.

Als 1. Vorsitzende wurde Susanne Seebacher vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

Nach der Annahme des Amtes übernahm sie die weitere Wahl.

Der TV Bühlertal geht mit der nachfolgenden Vorstandschaft in die nächsten zwei Jahre

- Vorstand Susanne Seebacher
- 2. Vorstand: Frank Henkel
- Sportwart: Peter Händel
- Pressewart: Andrea Händel
- Kassenwart kommissarisch: Susanne Seebacher
- Schriftführerin: Sonja Soboll
- Jugendwartin Julia Henkel

Die Jugendwartin wurde vor zwei Wochen in der Jugendversammlung einstimmig gewählt und in der Hauptversammlung bestätigt



Vorstandschaft ab Nov. 2021 v. l. Susanne Seebacher, Peter Händel, Andrea Händel, Julia Henkel, Sonja Soboll, auf dem Bild fehlt Frank Henkel

Als Kassenprüfer wurden Christiane Brommer und Heike Bauer (sie sind nicht Teil der Vorstandschaft) gewählt.

Alle Kandidaten wurden einstimmig gewählt und nahmen die Wahl an.

Im Anschluss bedankte sich Susanne Seebacher bei Peter Händel für seine Arbeit als 2. Vorsitzender und bei Philipp Händel, der auf Grund beruflicher Veränderungen, das Amt des Jugendwartes abgeben musste.

Den Abschluss der Hauptversammlung bildete die Ehrung langjähriger Helfer, die dem Orgateam nicht mehr zur Verfügung stehen, aber weiterhin im Hintergrund den Verein unterstützen.

Hier noch einmal die Namen der langjährigen Mitarbeiter, die, zum Teil federführend als Helfer bei den verschiedenen Veranstaltungen, tätig waren: Manfred Meier, Gerda Meier, Axel Borgardt, Ruth Schuster Günther Braun. Alle genannten scheiden aus Altersgründen aus dem Helferteam aus, sind jedoch bereit im Hintergrund den Verein weiter zu unterstützen. Vielen Dank für eure jahrzehntelange Unterstützung und wir freuen uns auf viele Jahre weiterer Zusammenarbeit, aber im kleineren Rahmen.



langjähriger Helfer: v. l. Manfred Meier, Axel Borgardt, Susanne Seebacher Vorstand, Ruth Schuster (auf dem Bild fehlen Gerda Meier und Günther Braun)

Woche 48

03.12.2021

Absage Eröffnungsfeier der umgebauten TVB-Halle

Aufgrund der aktuellen Entwicklung der epidemischen Lage, sowie Corona-Fälle innerhalb des Vereins, musste die für diese Woche geplante Eröffnungsfeier der neuen Trainingshalle abgesagt werden.

Die Eröffnungsfeier wird im Frühjahr 2022 nachgeholt. Der neue Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Kleines Team startet bei den Deutschen Meisterschaften der Jugend und Ü35 im Federfußball

Am kommenden Wochenende startet ein Rumpfteam der Federfußballer bei den Deutschen Meisterschaften der Jugend und Ü35 Klassen in Hagen.

Leonard Brugger und Samuel Szikrai starten im Einzel der Jugend und Szilard Szikrai im Doppel bei den Ü35 mit einem Spieler aus Hagen. Interessant ist, dass der Deutsche Meister David Zentarra aus Hagen ein Doppel mit Samuel Szikrai spielt. Samuel ist erst 7 Jahre alt.

Leider jedoch außer Wertung, da David keiner der beiden angebotenen Klassen angehört.



Erfolgreiches Wochenende für die Federfußballer bei den Deutschen Meisterschaften in Hagen - Leonard Brugger Deutscher Meister

Endlich, nach langer Corona-Pause, war wieder ein Wettkampf für die Federfußballer des TV Bühlertal angesagt.

Drei Spieler hatten die lange Fahrt nach Hagen zu den Deutschen Meisterschaften der Jugend und Ü35 auf sich genommen.

Samuel Szikrai, 7 Jahre, stand das erste Mal bei einem Wettkampf im Feld und Leonard Brugger, 14 Jahre, wollte seinen Erfolg von 2019, Deutscher Vizemeister, noch steigern und endlich Gold holen.

Bei den Senioren startete Szilárd Szikrai im Doppel mit Duy Linh Nguyen, ehemaliger Bundestrainer, der, nach neun Jahren Abstinenz, sich noch einmal die Federfußballschuhe schnürte.

Bei der Jugend spielten alle Altersklassen gegeneinander, das bedeutete für Samuel, dass er gegen deutlich ältere Athleten aufschlagen musste und genau dieser Aufschlag brachten ihm bereits im ersten Spiel 15 Punkte ein.

Leider verlor er beide Sätze und damit auch das Spiel.

Er war jedoch Teil des besten Spiels an diesem Tag. Samuel startete sehr konzentriert gegen einen deutlich älteren Spieler und konnte sich den ersten Satz mit 21:16 für sich entscheiden. Nach dem Verlust des zweiten Satzes kam der alles entscheidende dritte Satz und da kam es dann zu einem Schlagabtausch, mit dem niemand gerechnet hatte.

Die Zuschauer fieberten mit und unterstützten die Spieler.

Samuel lag lange auf der Siegerstraße, doch am Ende siegte die Erfahrung seines Gegners und er musste sich 22:20 geschlagen geben. Was für ein tolles Spiel.

Samuel konnte bei seinem ersten Wettkampf unglaublich viel Erfahrung sammeln und sich letztendlich über den Deutschen Vizetitel bei der C-Jugend freuen.

Leonard musste gleich im ersten Spiel gegen seinen Gegner von 2019 ran. Jeder Punkt war hart umkämpft und Leonard konnte am Ende als Sieger vom Platz gehen.

Diese Siegesserie setzte sich den ganzen Tag fort und somit gewann Leonard verdient den Deutschen Meistertitel in der B-Jugend.

Auch Szilárd startete mit seinem Partner positiv in den Wettkampf. Ein deutlicher Sieg gegen das Duo vom FFC Hagen weckte die Hoffnungen auf Gold, doch bereits im zweiten Spiel gegen die Favoriten aus Wuppertal war der Traum geplatzt.

Trotzdem konnte sich Szilárd am Ende über die Deutsche Vizemeisterschaft freuen.

Federfußball ist noch eine sehr junge Sportart im TV Bühlertal, einziger Verein in Süddeutschland, aber aus der Hochburg Hagen mit drei Medaillen nach Hause zu fahren, war sensationell.

Für 2022 hat sich der TV Bühlertal als Ausrichter der Deutschen Meisterschaft der Jugend und Ü35 beworben, hoffen wir das es klappt, dann findet ein weiteres Highlight in Bühlertal statt.



Woche 49 10.12.2021

Nathaniel Seiler im Perspektivkader des Deutschen Leichtathletikverbandes

Aufgrund seiner guten Leistungen im vergangenen Jahr und der Qualifikation zu den Olympischen Spielen wurde Nathaniel Seiler in den Perspektivkader des DLV berufen.

Perspektivkader

In den Perspektivkader werden Athleten aufgenommen, die über eine erweiterte Finalplatzperspektive für die Olympischen Spiele 2024 und/oder Medaillen- und Finalperspektive für die Olympischen Spiele 2028 verfügen und damit die Prognose besitzen, im laufenden oder folgenden Olympiazzyklus in den Olympiakader aufzusteigen.

Die 50 Kilometer, eigentlich die Paradestrecke von Nathaniel, standen bei den Olympischen Spielen in Tokio leider das letzte Mal auf dem Programm.

Durch die Verkürzung auf 35 Kilometer bedeutet das eine Umstellung in der Vorbereitung auf die neue Saison, doch mit Carl Dohmann als Trainingspartner und mit Robert Ihly als erfahrener Trainer, sollte das kein Problem sein und wir können auf 2022 gespannt sein.

Bereits im April steht die Team Weltmeisterschaft im Gehen in Minsk auf dem Programm und dann im August die Europameisterschaften in München.

Wir wünschen Nathaniel viel Erfolg.

Woche 50 17.12.2021

TV Bühlertal Gerätturnen männlich

Mit Feuereifer im Training sind unsere jüngsten Turner vom Jahrgang 2014/15, seitdem Corona es wieder erlaubt.

Neue Mitmacher sind zum Schnuppern herzlich willkommen!

Freitag 15.00 - 17.00 Uhr - in der tollen Mittelberg-Turnhalle

Das 6. Lebensjahr ist ideal zum Einstieg, aber ein bisschen später geht natürlich auch noch. Das Trainerteam steht bereit.



Der TV Bühlertal hat zwei neue Mini-Trainer im Gerätturnen männlich

Die beiden aktiven Geräteturner des TV Bühlertal **Jacob Schlegel** und **Savvas Ioannidis** haben erfolgreich ihre Ausbildung zum Minitrainer abgeschlossen.

Gerätturnen ist eine sehr anspruchsvolle Sportart mit vielen unterschiedlichen Bewegungsabläufen, die ein umfangreiches Fachwissen erfordert.

Die Zielgruppe für diese Ausbildung sind Jugendliche von 14 bis ca. 16 Jahre, die in den Vereinen bereits in einer Gruppe mithelfen oder beabsichtigen, den Übungsleiter zu unterstützen.

An vier Tagen, mit jeweils vier Stunden, wurden ihnen die Grundlagen für das unterstützende Training in den Geräteturngruppen vermittelt.

Wichtige Themen, wie Aufbau einer Sportstunde, Aufgaben, Rechte und Pflichten eines Übungsleiters und Ausbildungsstruktur standen genauso auf dem Plan wie der Praxisteil.

Inhalt des praktischen Abschnitts waren z. B. die Aufwärmarbeit, kleine Spiele und Grundlagen im Gerätturnen für die einzelnen Turngeräte.

Mit diesem Abschluss dürfen Jacob und Savvas die lizenzierten Turntrainer des TV Bühlertal Hartmut Waßmer und Oliver Werner im Training unterstützen.

Glückwunsch an die beiden tüchtigen und engagierten Turner.

Woche 51 23.12.2021

Gruppe Bernd Fritz - Männergymnastik

Allen Gymnastikkollegen mit Familien ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie einen guten Start ins Jahr 2022. Verbunden mit der Hoffnung, dass wir uns bald alle gesund wieder sehen.

Woche 2 14.01.2022

Sportlerehrung der Gemeinde

Am kommenden Sonntag würde normalerweise die Ehrung der im vergangenen Jahr erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler stattfinden. Aufgrund der Pandemie muss diese liebgewonnene Veranstaltung nun zum zweiten Male in Folge ausfallen, zumal es auch an Wettkämpfen in 2021 gefehlt hat.

Trotzdem werden Gemeinde und Sportausschuss, sobald es die Pandemie zulässt, im Februar/März einen kleinen Kreis von erfolgreichen Sportlerinnen und Sportlern zu einer kleinen Feierstunde einladen.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die Vereine, die auch 2021 wieder viele Anstrengungen unternommen haben, um zumindest einige Aktivitäten aufrechtzuerhalten.



09.02.22 Vorstandssitzung

Themen u.a

- Mitgliederverwaltung – Zugänge/Abgänge, Rückbuchungen
- Kontostand
- Zuschuss für Trainer mit Lizenz vom Sportbund für 2021
- Sponsoring/ Vereinbarung Nathaniel, Aufwandsentschädigung Trainer Ihly,
- Übungsleitervereinbarungen
- Sitzungsmodus Vorstandschaft
- Berglauf
- Vorstellung Schwimmbad-Turnhalle nach Umbau
- Austragung Wettkämpfe
- Sportabzeichen
- Zuschüsse für Sportkleidung

Woche 8 25.02.2022

Nathaniel Seiler in der heißen Phase der Vorbereitung auf die Saison 2022

Kurz bevor Nathaniel Seiler am vergangenen Dienstag ins 10-tägige Trainingslager nach Dubai aufbrach, machte er noch einen letzten Besuch bei seinem Sponsor Paul Kohler vom Hotelrestaurant "Adler" in Bühlertal um sich für die kommenden Aufgaben zu stärken.

Das Trainingslager in Dubai dient zur finalen Vorbereitung auf die Team Weltmeisterschaften in Muscat/Oman, die im Anschluss stattfindet.



Nathaniel Seiler mit Paul Kohler, Wirt Hotelrestaurant „Adler“ in Bühlertal

Da nur die drei besten Athleten pro Nation eine Mannschaft bilden, wird das Trainingslager ausschlaggebend für die Nominierung sein.

Im vergangenen Jahr wurden die Teamwettbewerbe noch über die 50 Kilometer ausgetragen, ab 2022 werden es nur noch 35 Kilometer sein, dadurch erweitert sich der Kandidatenkreis für die Nominierung um die Spezialisten über 20 Kilometer.

Nathaniel konnte bis dato ohne größere Probleme das Training durchziehen und hofft nun auf die Berücksichtigung für die Team WM.

Durch die zwei Höhepunkte, WM und EM, in 2022 folgt eine Intensivtrainingsphase der anderen, denn bereits am 19. März geht es für weitere zwei Wochen nach Portugal ins Trainingslager und aus diesem Trainingslager raus erfolgt dann der nächste Härtetest.

Nathaniel wird in Podebrady/Tschechien seine Schnelligkeit über 20 Kilometer testen, dort konnte er vor einem Jahr die Silbermedaille in der 50 Kilometer-Mannschaft gewinnen, also ein gutes Pflaster.

Seine Ziele für 2022 sind klar definiert

Die Teilnahme an der Weltmeisterschaften im Juli in Eugene/Oregon und an den Europameisterschaften im August in München, dafür arbeitet er.

Die Konkurrenz ist jedoch hart und die ersten Wettkämpfe werden zeigen, wo Nathaniel steht.

Wir drücken ihm die Daumen.



Nathaniel Seiler mit seinem Trainingskollegen Carl Dohmann vom SCL Heel Baden-Baden

Woche 9

04.03.2022

Nathaniel und seine Teamkollegen, Carl Dohmann vom SCL Heel Baden-Baden, Jonathan Hilbert/LG Ohra Energie, Karl Junghannß vom LC Top Team Thüringen und Christopher Linke / SC Potsdam gehen über die 35 Kilometer Strecke an den Start. Die besten Drei werden am Ende in die Wertung kommen.

Beim letzten großen Teamevent, den Europameisterschaften in

2021, konnte die deutsche Mannschaft die Silbermedaille gewinnen. Jetzt heißt es Daumen drücken.



Woche 10 **11.03.2022**

Nathaniel Seiler im Bronzemedailienteam bei den Weltmeisterschaften im Oman | 1. Medaille für den DLV seit 23 Jahren

Nathaniel Seiler mit der Bronzemedaille bei den Team Weltmeisterschaften belohnt
Durch ein couragiertes Rennen konnte Nathaniel seinen Teil zum Gewinn einer Medaille für die deutschen Geher, die erste seit 23 Jahren, beitragen. Über die neue 35 Kilometer Distanz starteten die fünf deutschen Teilnehmer sehr unterschiedlich. Konnten sich drei, darunter auch Nathaniel, lange in der Spitzengruppe halten, vielen Carl Dohmann und Jonathan Hilbert bald zurück. Carl arbeitete sich im Laufe des Rennens wieder nach vorne, gesundheitliche Probleme bremsen Jonathan komplett aus.
Die drei im Vorderfeld kämpften bis Kilometer 30 in der Spitze mit, doch nur eine konnte letztendlich der Spitze weiter folgen.
Nathaniel, zu Beginn noch verhalten, konnte bis Kilometer 26 konstant zwischen 4:20 und 4:40 Minuten gehen, dann musste er die Spitze ziehen lassen.
Auf sich allein gestellt konnte er den guten Schnitt nicht mehr halten und verlor weiter an Boden. Die Temperaturen und die Anstrengung auf den letzten 5 Kilometern, Kilometerschnitt von um die 5 Minuten, machten es nicht einfacher.
Am Schluss ging es darum als einer der drei besten Deutschen über die Ziellinie zu gehen und dieses Ziel hatte er erreicht. Nathaniel belegte am Ende mit 2:44,05 Stunden einen sehr guten 23. Platz. Kurios ist, dass 1999, beim letzten Edelmetallgewinn, mit Robert Ihly der heutige Trainer von Nathaniel Seiler und Carl Dohmann mit dabei war. Zusammen mit Robert Ihly gewann ein weiterer Bühlertäler Athlet, Denis Franke, damals die Medaille. So schließen sich Kreise.

Die Federfußballer starten in den Ligabetrieb

Kommendes Wochenende starten die Federfußballer wieder in den Ligabetrieb. Dieses Jahr nimmt der TV Bühlertal nur mit einer Mannschaft in der 2. Bundesliga teil.
Am Sonntag sind Peter Händel, Szilard Szikrai, Leonard Brugger und Simon K. in Hagen am Start. Leonard Brugger hat gute Erinnerungen, da er im vergangenen Jahr die Jugendmeisterschaft bei der B-Jugend in Hagen gewonnen hatte. András Malik wird in dieser Saison als Gastspieler bei Chinese Pegasus e. V. Gifhorn in der 1. Bundesliga an den Start gehen.

Bereits am Samstag werden die ersten Doppelranglistenspiele stattfinden. Der TV Bühlertal ist mit drei Doppel am Start.
Peter Händel mit Szilárd Szikrai und Leonard Brugger mit Simon K. kämpfen für die Wertungspunkte. András Malik mit Florian Krick (FFC Hagen) an der Seite dürften sogar einen Podestplatz ins Visier nehmen.
Wir wünschen unseren Athleten viel Glück!

Alfons Schwarz nach schwieriger Zeit mit 6. Platz bei Europameisterschaften der Senioren

Endlich hat es technisch wieder gepasst. Alfons Schwarz konnte in der Altersklasse M65 bei den Europameisterschaften der Senioren über die 5 Kilometer Distanz wieder einen Erfolg verbuchen. Technische Probleme bescherten ihm immer wieder Disqualifikationen, auch in Braga/Spainien kämpfte er damit, aber nach 33:32 Minuten konnte er als Sechster die Ziellinie überqueren und erzielte damit ein sehr gutes Ergebnis.

Woche 13

01.04.2022

Großprojekt Umbau des Lehrschwimmbads der Dr.-Josef-Schofer-Schule abgeschlossen

Die Umbauarbeiten des ehemaligen Lehrschwimmbads in der Dr.-Josef-Schofer-Schule wurden in den letzten Tagen, nach einem Jahr Bauzeit, erfolgreich abgeschlossen.

Insgesamt über 30 ehrenamtliche Helfer, bestehend aus dem Vereinsvorstand, Mitgliedern der Judo- und Stäble-Gruppe, Eltern und Freunden haben in knapp 1.400 Arbeitsstunden die leerstehenden Räumlichkeiten in eine neue Trainingsstätte des TV Bühlertal verwandelt.

Knapp 900 m² Wand- und Deckenflächen wurden renoviert, Löcher und Risse verspachtelt, Wände verputzt und die Flächen neu gestrichen. Kernstück der Arbeiten war jedoch die Schaffung einer neuen Trainingsfläche in der 12 x 23 m großen ehemaligen Schwimmhalle.

Insgesamt wurden über 12 Tonnen Baumaterialien verarbeitet, darunter 900 lfm. Konstruktionsvollholz, 1.100 lfm. Bretter, 240 m² OSB-Platten und Elastschaummatten, ca.



650 Paneele Sportparkett und über 250 Liter Farbe.

Dem Verein stehen nun neben der Haupthalle mit dem neuen 240 m² großen Sportparkett-Schwingboden zusätzlich als Nebenräume zwei neu eingerichtete Umkleiden, zwei Toiletten, Geräte- und Putzraum sowie ein Trainerzimmer und eine Besprechungsecke zur Verfügung.

Herzlichen Dank an die vielen Helfer bei der Unterstützung der Baumaßnahme und an die Verantwortlichen des TVB, die die Projektumsetzung finanziell ermöglicht haben.

06.04.2022 **Vorstandssitzung**

Themen u. a.

- Organisation Berglauf
- Planung Einweihung Halle nach >Umbau
- Antrag Sportförderung
- Inventarversicherung
- Trainersitzung
- Hochsprungmatte Mittelbergstadion
- Angebote an Flüchtlingsgruppen
- Getränke in Sporthalle
- Abrechnung Federfußball
- Sportlerehrung der Gemeinde
- Kinderferienprogramm

Woche 14 **08.04.2022**

Ligastart beim Federfußball - 1. Spieltag und Tabellenplatz 3



Szilárd Szikrai - Leonard Brugger - Peter Händel - Adrás Malik

Vor zwei Wochen startete die Federfußball-Saison 2022 mit den ersten Spielen der 1. und 2. Bundesliga.

Bereits am Samstag standen die Doppelspiele auf dem Plan und immer noch macht Corona einen Strich durch die Rechnung.

Die vorgesehenen Doppel mussten umgestellt werden, so dass Peter Händel mit Leonard Brugger und Szilárd Szikrai mit Duy Linh Nguyen/CBC Wuppertal, in einem gemischten Doppel, auf dem Platz stand.

András Malik, Trainer des TV Bühlertal, wechselte im Frühjahr zum CP Gifhorn und stand mit Florian Krick vom FFC Hagen am Start.

Bei allen Doppeln waren die ersten Spiele nicht gut, aber im Laufe des Turniers steigerten sich die Teilnehmer.

Am Ende belegte András mit seinem Partner den 4. Platz.

Szilárd kam mit seinem Partner auf den 9. Platz und das reine Bühlertaler Doppel, mit Leonard Brugger und Peter Händel, musste sich, mit nur zwei Siegen, mit dem 11. Platz begnügen.

Beim Teamwettbewerb am Sonntag musste eine Steigerung her.

In der 2. Bundesliga ist der TV Bühlertal diese Saison nur mit einer Mannschaft vertreten.

Leonard Brugger, Peter Händel und Szilárd Szikrai bildeten ein starkes Team und das zeigten sie gleich im ersten Spiel gegen den FFC Hagen 3, einer der Anwärter auf den Aufstieg.

Die Mannschaft ging sehr konzentriert in das Spiel und konnte überraschend den 1. Satz mit 21:9 gewinnen, doch leider spielten die Hagener ihre Erfahrung aus und die folgenden Sätze gingen mit 15:21 und 16:21 und damit das Spiel an Hagen.

Die Spiele gegen FF Haspe 4 und FFC Hagen 4 gewann das Bühlertaler Team ohne Satzverlust. Das letzte Spiel gegen den FF Haspe 3 startete mit einem Satzverlust, aber mit Leonard Brugger in Topform konnte das Spiel dieses Mal zugunsten des TV Bühlertal gedreht werden und mit 21:10 und 21:17 holte die Mannschaft den Sieg.

3 Siege und eine knappe Niederlage bedeuten Platz 3 in der 2. Bundesliga und zeigt, dass der TV Bühlertal auch ohne Andrés Malik ganz oben mitspielen kann und wer weiß, vielleicht ist sogar noch eine Steigerung möglich.

Auf jeden Fall ein starker Auftakt in die Bundesligasaison.

13.04.2022 Berglaufsitzung

- Themen Allgemeine Organisation des Berglaufs

Woche 15 14.04.2022

Judokas des TVB starten durch

Die Judokas des TV Bühlertal haben die coronabedingten Zwangspausen genutzt und in die Umbauarbeiten am ehemaligen Lehrschwimmbad investiert.

Nach dem erfolgreichen Abschluss der Arbeiten freuen sich die Judokas über die 144m² große Mattenfläche, die auf dem neuen Sportparkett entstanden ist und ausreichend Platz bietet, um zukünftig Lehrgänge, Wettkämpfe und Meisterschaften anzubieten.

Bereits letzten September wurde mit einem überarbeiteten und angepassten Trainingskonzept der Trainingsbetrieb wieder aufgenommen, konnte aber durch die Pandemie leider nur eingeschränkt durchgeführt werden.

Nun wollen die Judokas neu durchstarten und sind seit Anfang März wieder mit ihrem regulären Trainingsbetrieb am Start und hoffen auf einen unterbrechungsfreien Saisonverlauf.

Hier die Trainingszeiten der Judogruppe

Dienstag: 17:00 - 18:15 Uhr/Technik-Training und Anfänger/6 - 10 Jahre
Mittwoch: 17:00 - 18:00 Uhr/Judo für die Kleinsten: Mini's/4 - 6 Jahre
Mittwoch: 18:15 - 19:30 Uhr/ Technik-Training Fortgeschrittene/ab 11 Jahre
Donnerstag: 18:15 - 19:30 Uhr/Judo-Basic's/ab 7 Jahre
Freitag: nach Absprache/Wettkampf-/Fördertraining/ab 7 Jahre Samstag: nach
Absprache/Veteranen ab 18 Jahren

Judo - kurz erklärt

(wörtlich "sanfter/flexibler Weg") ist eine japanische Kampfsportart, mit den Prinzipien "Siegen durch Nachgeben" und "maximale Wirkung bei einem Minimum an Aufwand".

Judo ist eine der bekanntesten Kampfsportarten, wird weltweit ausgeübt und ist seit 1972 fester Bestandteil der olympischen Spiele.

Bei Anfängern gehen spielerische Bewegungen fließend zu judospezifischen Formen über.

Die vielseitigen Bewegungsabläufe können bis ins hohe Alter aktiv praktiziert werden.

Judo dient aber nicht nur der sportlichen Betätigung, sondern fördert auch die Persönlichkeitsentwicklung.

Im Vordergrund stehen hierbei das gegenseitige Helfen und der bestmögliche Einsatz von Körper und



Geist.

Hauptsächlich verwendete Techniken sind Würfe, Falltechniken und Bodentechniken. Wurftechniken werden angewandt, um den Partner vom Stand in die Bodenlage zu bringen.

Üben von Falltechniken ist wichtig, dass man sich dabei nicht verletzt und Bodentechniken sind für den Wettkampf wichtig um den Partner zu fixieren oder sich aus einer Fixierung zu lösen.

Judo kann bereits ab dem 4. Lebensjahr spielerisch ausgeübt werden. Spezielle Techniken werden dann ab dem 6. Lebensjahr vermittelt.

Das Niveau der erlernten Techniken



Trainerteam

wird mit zunehmender Graduierung immer anspruchsvoller und anhand von Gürtelprüfungen abgefragt.

Bei Interesse einfach vorbeikommen, reinschnuppern und mitmachen.

Für jedes Leistungsniveau, egal ob Anfänger, Fortgeschrittene oder Wiedereinsteiger ist etwas dabei.

Sie finden uns in der Turnhalle der Dr.-Josef-Schofer-Schule im UG oder kontaktieren sie uns:

Tel. TVB-Geschäftsstelle: Tel. 07223/99 93 63

E-Mail: geschaeftsstelle@tv-buehlertal.de oder vorstand2@tv-buehlertal.de

Trainingslager der Leichtathleten steht bevor

Nach zwei Jahren steht endlich wieder ein Ostertrainingslager für die Leichtathletikgruppe U18+ bevor.

Die Gruppe und die Trainer freuen sich darauf, auch wenn viele Trainingseinheiten, manchmal 3x am Tag, auf dem Programm stehen.

Ca. 14 Einheiten sind in den acht Tagen geplant um Kraft, Technik und Schnelligkeit zu verbessern. Trainiert wird aber nicht nur im Stadion, sondern auch am Strand und das macht es interessant.

Die Freizeit kommt aber auch nicht zu kurz, denn Pause muss sein. Der Tagesausflug geht in diesem Jahr nach San Marino.

14.04.2022

Sportlehrung der Gemeinde -Sekttempfang statt Party im Haus des Gastes

Sportlerehrung coronabedingt sehr überschaubar / Peter Ganter erhält die Landesehrennadel

Bühlertal. Luftballons zum Finale, Vorführungen, die große Bühne: All dies fehlte der Sportlerehrung im Haus des Gastes am Donnerstag, da nur „vier statt um die 80 Sportler“ geehrt wurden, wie Bürgermeister Hans-Peter Braun es auf den Punkt brachte. Eine Nachwirkung der Pandemie: „Im vergangenen Jahr haben kaum Wettkämpfe stattgefunden.“ Und von den vier Sportlern waren zwei, Giulia Goerigk und Axel Fischer, verhindert. In Präsenz geehrt wurden die Geher Georg Hauger und Nathaniel Seiler vom TV Bühlertal. Hinzu kam eine besondere Auszeichnung: Braun verlieh Peter Ganter, seit 1999 Vorsitzender des Tischtennisvereins, die Ehrennadel des Landes.



Die Sportler würdigte Jürgen Frey vom Sportausschuss Bühlertal. Zunächst nannte er die Verdienste von Axel Fischer: „Er war von 1994 bis 2021 erster Vorsitzender des Schachclubs“, sagte er. „Das ist eine Epoche“. Giulia Goerigk habe 2021 unter anderem einen 14. Platz bei den Europameisterschaften und einen dritten Platz bei den Deutschen Meisterschaften erreicht. „Sie startet für den SSC Karlsruhe, stammt aber aus Bühlertal.“

Georg Hauger wurde für seinen ersten Platz bei den Baden-Württembergischen Meisterschaften im Bahngehen über 5000 Meter geehrt. Nathaniel Seiler, sagte Frey, habe sich 2021 einen Traum erfüllt: „Die Teilnahme bei den Olympischen Spielen in Japan im 50 Kilometer Straßengehen.“ Herausragend seien auch seine zweiten Plätze in dieser Disziplin bei der Europameisterschaft im Team und bei den Deutschen Meisterschaften sowie erste Plätze bei den Süddeutschen und Baden-Württembergischen Meisterschaften, jeweils über 5.000 Meter Bahngehen.

Die Laudatio für Peter Ganter übernahm Hans-Peter Braun. Ganter, sagte er, habe nicht nur dem Tischtennisverein, sondern dem Gemeinwesen immer wieder wertvolle Impulse gegeben. Mit Fantasie und Einsatzfreude habe er dafür gesorgt, „dass die Lebensqualität in unserer Gemeinde

wächst“. Wie ein roter Faden ziehe sich auch Ganter's soziales Engagement durch Bühlertal.

Nicht nur mit Blick etwa auf Übungsbetrieb oder Meisterschaften sei er „eine tragende Säule des Vereins“, sondern auch die Nachwuchsarbeit betreffend. Zugleich sei er seit 1999 für die SPD-Fraktion im Gemeinderat, ab 2009 als deren Vorsitzender. Von 2007 bis 2013 habe er das Amt des zweiten Vorsitzenden des Sportausschusses bekleidet. „Für Menschen wie dich sind wir dankbar“, so Braun. Abschließend verlieh er Landesehrendel und Urkunde im Namen von Winfried Kretschmann.

Ganter dankte für die Ehrung. „Es war für mich selbstverständlich, mich zu engagieren. Man ist aber immer nur so gut wie sein Team. Die Zusammenarbeit auch mit dem Nachwuchs macht mir noch unheimlich Spaß.“

Woche 16 **22.04.2022**

44. Berglauf in Bühlertal nach zwei Jahren Abstinenz wieder im Kalender

Veränderte Streckenführung mit Bergsprintwertung vor der Max-Grundig-Klinik
Der TV Bühlertal veranstaltet am Samstag, 14. Mai, um 15.30 Uhr, seinen BGV Hundseck Berglauf. Pandemiebedingt musste einer der ältesten Bergläufe Deutschlands zwei Jahre pausieren.

Auch dieses Jahr führt die Strecke wieder über das Gelände der Max-Grundig-Klinik. Die Sonderwertung für die schnellsten Damen und Herren fand 2019 großen Anklang und konnte, dank der Unterstützung der Max-Grundig-Klinik, auch dieses Jahr wieder eingebaut werden.

Bereits zum 44. Mal richtet der TV Bühlertal diesen Lauf aus und freut sich über die Zusammenarbeit mit der Klinik. Die Runde durch das Gelände der Max-Grundig-Klinik beträgt zusätzliche 400 Meter und somit bleibt der Berglauf mit 9,9 km unter der zehn Kilometer Marke. Jedoch sind die knapp 800 Höhenmeter bis zum Ziele auf dem Mehliskopf-Gipfel nicht zu unterschätzen.



Der BGV-Hundseckberglauf ist, auf Grund der Absage des Kandelberglaufs, der 1. Wertungslauf der Serie mit aktuell fünf Läufen um den Schwarzwaldberglaufpokal.

Die Veranstaltung ist nicht nur für die Deutsche Berglaufelite ein Muss, es wird außerdem wieder ein buntes Feld an Hobby und Freizeitläuferinnen und -läufern in allen Altersklassen erwartet, sodass sicher wieder gut 250 Teilnehmende am Start sein werden.

Die Anmeldung und weitere Information über die Homepage www.tv-buehlertal.de. Für alle Kurzentschlossene ist die Anmeldung am Wettkampftag noch bis 30 Minuten vor dem Start möglich.

Trainingslagerimpression aus Italien

Seit dem vergangenen Donnerstag befindet sich die U18+ Gruppe der Leichtathleten im Trainingslager in Italien.

Das Rumpfteam, bestehend aus sechs Athleten und zwei Trainer, konnte bereits etliche Einheiten hinter sich bringen. Noch spielt das Wetter mit und Kraft, Koordination, Schnelligkeit und

Regeneration standen bis dato auf dem Trainingsplan. Morgendliche Strandläufe sind zwar nicht sehr beliebt, trotzdem bleiben die Athleten am Ball und beißen sich durch. Noch stehen 7 Einheiten auf dem Programm, bis es am Freitag heißt auf nach Hause.



27.04.2022

Berglaufsitzung

Woche 17 29.04.2022

Spaß für jedermann: "Stäble"-/Freizeitgruppe

Die Stäble- und Freizeitgruppe vom TVB nutzt die neuen Räumlichkeiten und die angenehm gepolsterte Mattenfläche der Judokas im umgebauten Lehrschwimmbad der Dr.-Josef-Schofer-Schule.

Sie besteht aus Frauen und Männern jeden Alters und unterschiedlicher sportlicher Fitness. Im Vordergrund steht hauptsächlich das "Stäble"-Spiel mit dem Ziel zur Aktivierung des Herz-Kreislaufsystems, Verbesserung der konditionellen Fähigkeiten und der Förderung von Konzentrations- und Reaktionsfähigkeit.

Nach Absprache und entsprechend den Bedürfnissen der Teilnehmer werden zusätzlich Gymnastikeinheiten, Fitness- und Dehnübungen im Training angeboten.

Dadurch wird Alltagsstress abgebaut, die gesamte Muskulatur gestärkt, Beweglichkeit und Fitness verbessert.

Im Fokus stehen die eigene Gesundheit und der gemeinsame Spaß am Spiel.

Trainingszeiten:

Dienstag, 19:45 - 21:00 Uhr/Freizeit-Stäble/ab 16 Jahre

Donnerstag, 19:45 - 21:00 Uhr/Freizeit-Stäble/ab 16 Jahre

Sonntag nach Absprache/Stäble/ab 16 Jahre

Stäble" - kurz erklärt



Spielbasis ist die Trendsportart Speedball, auch Bouncerball genannt, ein mit Schlägern ausgeführtes Mannschaftsspiel auf zwei Tore und von der Spielart mit dem Hockey verwandt.

Charakteristisch für das Spiel sind rasche Tempowechsel mit sich schnell ändernden Spielsituationen und einer hohen Spieldynamik.

In der Abwandlung vom ursprünglichen Spiel Bouncerball, wird beim TVB "Stäble" barfuß auf einem Kleinfeld (12 x 12 m) mit gepolstertem Mattenboden gespielt.

Das Spielfeld ist ringsum durch Banden begrenzt, was den Spielball ständig in Bewegung hält.

Gespielt wird mit einem leichten Kunststoffball, der ausschließlich mit den Schlägern, welche wie überdimensionierte Wattestäbchen aussehen, auf zwei Tore gespielt wird.



Kontakt:

Bei Interesse einfach vorbeikommen, reinschnuppern und mitmachen. Wir freuen uns auf alle, die Spaß an Bewegung und Freude am geselligen Miteinander mitbringen. Wir bieten Sport für alle Altersgruppen und jedes Leistungsniveau, egal ob Anfänger, Fortgeschrittene oder Wiedereinsteiger. Sie finden uns in der Turnhalle der Dr.-Josef-Schofer-Schule im UG oder kontaktieren sie uns:

TVB Geschäftsstelle: Tel. 07223/999363, per E-Mail: geschaeftsstelle@tv-buehlertal.de oder vorstand2@tv-buehlertal.de

Woche 18 06.05.2022

Heiße Phase für die Turnerinnen des TV Bühlertal in der Vorbereitung für das Landesturnfest in Lahr

Nach langer Wettkampfpause ist es im Mai endlich wieder so weit.

Vom 25. bis 29. Mai findet das Landesturnfest in Lahr statt und mit dabei eine Gruppe Turnerinnen des TV Bühlertal. Neben dem ersten Wettkampf seit der Corona Pause, nutzen die Mädels das abwechslungsreiche Showprogramm, das beim Landesturnfest geboten wird, um andere Sportler und Sportarten kennenzulernen.

Sieben Turnerinnen, im Alter von 12 - 28 Jahren, unter der Leitung von Lena Schipolowski und Amy Masin, übernachten in einer Schule, um immer hautnah am Geschehen dabei zu sein.

Alle Turnerinnen nehmen am Wahlwettkampf, der am Donnerstag und Freitag ausgetragen wird, teil. Jedes Gerät, ob Stufenbarren, Schwebebalken, Sprungtisch oder Boden, zählt. Und das heißt intensive Vorbereitung.

Bereits seit einiger Zeit wird fleißig trainiert, um die besten Leistungen zu zeigen.

Wir freuen uns auf ein sportliches Wochenende.



Kleines Team bei den Leichtathletikmeisterschaften in Gaggenau

Nur ein kleines Team startete am vergangenen Wochenende bei den Leichtathletikmeisterschaften der 12 - 15-Jährigen.

Armando Anastasiadis beeindruckte mit vier persönlichen Bestleistungen und drei Titeln. Trotz einer hartnäckigen Verletzung am Fuß steigerte er sich auf 10,78 Sekunden über 75 Meter und belegte Platz 4. Im Weitsprung sprang er dann mit 4,78 Meter zu seinem ersten Kreistitel.

Auch bei den Wurfdisziplinen holte er sich zwei Siege. Bestleistung im Kugelstoßen mit 7,84 Meter und mit 27,09 Meter im Speerwurf.

In der gleichen Altersklasse war auch Maximilian Valasek am Start. Über die 75 Meter stellte er seine Bestleistung ein und wurde mit 10,50 Sekunden Dritter. Im Weitsprung, eigentlich eine seiner Paradedisziplinen, machte sich das fehlende Training bemerkbar. Er wurde mit 4,44 Meter Dritter.

Über 800 Meter lief er erstmals unter 2:30 Minuten und wurde mit 2:29,88 Minuten Vizemeister.

Tim Kölker, der den ganzen Winter durch mit Problemen zu kämpfen hatte, musste in der Klasse M14 erstmals über die 100 Meter antreten. 14,65 Sekunden bedeuteten den 3. Platz und im Weitsprung verfehlte er mit 3,97 Meter knapp die vier Meter und wurde Vizemeister.

Woche 19 **13.05.2022**

Tanzgruppe des TV Bühlertal bei Willkommensfeier der ukrainischen Mitbürger dabei

Recht kurzfristig kam eine Anfrage der Gemeinde Bühlertal an die Leiterin unserer Tanzgruppen, Nicole Bäuerle. Eine Tanzvorführung als Teil des Programms bei der Willkommensfeier der ukrainischen Mitbürger sollte in kurzer Zeit auf die Beine gestellt werden. Natürlich sagte Nicole zu und war begeistert. Sie konnte, trotz des Termins am Montagnachmittag, in kürzester Zeit 7 Tänzerinnen aus der Modern-Jazz-Gruppe der Erwachsenen, aktivieren. Nach nur einer Probe zeigte die Gruppe den neuen Mitbürgern was Modern Jazz heißt und alle freuten sich über die Möglichkeit mal wieder auf einer Bühne vor Zuschauern tanzen zu dürfen.



Woche 20 **20.05.2022**

Neustart beim 44. Int. BGV-Hundseck-Berglauf

Eigentlich war die 44. Auflage des BGV-Hundseckberglaufes bereits am 16.05.2020 geplant.

Wie bei so vielem in den vergangenen zwei Jahren wurden aber auch hier die Pläne durchkreuzt und man musste eine Absage aussprechen.

Beim TV Bühlertal war man anfangs guter Dinge, dass eine Verschiebung der Traditionsveranstaltung in den Herbst die Lösung bringen könnte. Wie wir alle heute wissen blieb die Lage aber länger angespannt, und so hielt die Pause letztendlich bis 2022.

Bei der Organisation einer solchen Großveranstaltung müssen viele Rädchen ineinander greifen.

"An vielen Stellen mussten wir bei der Organisation einen echten Neustart hinlegen. Nach mehr als zwei Jahren fehlt einfach die Routine. Auch die persönliche Situation vieler Helfer und Unterstützer hat sich zwischenzeitlich verändert" fasst



Karsten Weis vom Organisations-Team die Situation zusammen.

Umso stolzer war man deshalb, es doch wieder geschafft zu haben.

Kurz vor dem Start ist es seit vielen Jahren Tradition, dass eine Gruppe der Lebenshilfe der Region Baden-Baden - Bühl - Achern mit einem kleinen Auftritt die Zuschauer und Teilnehmer begeistert.

Neu war in diesem Jahr eine Zumba-Gruppe der Lebenshilfe, die Ihre Premiere hervorragend meisterte und viele Teilnehmer zum Mittanzen animierte.

Ein schönes Zeichen für gelebte Inklusion und die Verbindung des Turnvereins mit der Lebenshilfe.

Um 15:30 Uhr schickte Susanne Seebacher, 1. Vorsitzende des TVB, die bunte Läufer­schar, die sich vor dem Haus des Gastes in Bühlertal versammelt hatte, mit Startschuss auf die Strecke.

Auf ihrem Weg hoch zum Ziel am Mehliskopfturm erwartete die Teilnehmenden neben 9,9 Kilometer Streckenlänge und knackigen 776 Metern in der Vertikalen, ein Zwischensprint auf dem Gelände der Max-Grundig-Klinik. Der ersten Dame und des ersten Herrn, die diesen

Streckenabschnitt erreichen sollten, winkten zusätzliche wertvolle Sonderpreise. Allem voran je einen eintägigen Check-up in der Klinik im Wert von je 1500 Euro.

Diesen Preis sicherte sich bei den Herren Yannik Fuchs von den "Lauffreunden in Freiburg" ebenso den Tagessieg in 46:13 Minuten. Gefolgt von Theo Fehrenbach (TuS Röttenbach e.V.) in 47:03.

Hier zeigten sich nach den zwei Jahren Auszeit, zwei neue Namen in der Ergebnisliste. Wie bei der letzten Austragung konnte Roland Golderer vom RSV Schwalbe Ellmendingen den dritten Platz belegen (50:04).

Auf Platz vier folgte ihm Andreas Crivellin (50:41), der bislang immer mit dem Rad unterwegs zum selben Gipfel war. Da in diesem Jahr aber das normalerweise parallel stattfindende Mountainbike-Bergzeitfahren erstmals entfiel, blieb er zwar Ort und Termin treu, schnürte stattdessen aber seine Laufschuhe.

Gleiches galt für den eigentlich als Radsportler bekannten Michael Markolf (TV Bühlertal), der den inoffiziellen Titel des schnellsten Bühlertäler in 53:53 holte, und damit auf einem starken siebten Platz landete.

Bei den Damen reiste die Titelverteidigerin Simone Raatz (ASC Darmstadt) mit besonderem Gepäck an: eine pressfrische Bronzemedaille, die sie sich am Vortag über 10 Kilometer in der Klasse Masters W45 bei den Non-Stadia-Europameisterschaften im italienischen Grosseto sichern konnte.

Belastung vom Vortag und die lange Anreise schien sie hervorragend verdaut zu haben, und so konnte sie ungefährdet als schnellste Frau in 54:09 das Ziel erreichen.

Sandra Kist-Boschetti vom TV 1847 Bühl sicherte Platz zwei in 56:24.

Auf Platz 3 folgte Franziska Schmieder von der LG Brandenkopf in 57:09.

Eine besondere Leistung erbrachte

wieder einmal mehr Lauf-Methusalem Arne Haase (SCL Heel), Jahrgang 1932, der in seinem inzwischen neunzigsten Lebensjahr die anspruchsvolle Strecke in 2:21:04 bewältigte.

Kein Neustart ist leicht - alle organisatorischen Herausforderungen konnte man aber im Vorfeld lösen, das Wetter war perfekt, und so dämpft lediglich die geringe Zahl der Teilnehmenden das Resümee der Veranstalter.

Mit 116 Teilnehmenden im Ziel fiel die Zahl gegenüber früheren Austragungen um rund 60 - 70 Teilnehmern ab.



Stellt sich nun die Frage, ob es an dem am Sonntag ausgetragenen Schluchseelauf lag, oder ob sich viele Sportler auch noch in der Neustartphase befinden.

Woche 21 27.05.2022

Maximilian Valasek mit Qualifikation zur Badischen Blockmeisterschaft

Am vergangenen Wochenende startete Maximilian Valasek beim Blockwettkampf in Ettlingen. Nach nur 2 Wochen Training lieferte Maximilian einen starken Wettkampf ab. Bereits über 75 Meter konnte er mit 10,27 Sekunden die erste Bestleistung aufstellen. Die nächste Bestzeit folgte über die 60 Meter Hürden mit 10,56 Sekunden. Der Ballwurf, die schwächste Disziplin, war mit 30 Meter im Bereich seiner Möglichkeiten und im anschließenden Weitsprung hatte er dann Probleme, konnte aber mit 4,52 Meter einiges an Punkte sammeln. Der krönende Abschluss waren die 800 Meter. Hier zeigte er dann seine Stärke. Ganz auf sich allein gestellt lief er mit 2:26,17 Minuten eine deutliche Bestzeit und qualifizierte sich mit 2173 Punkten für die Badischen Blockmeisterschaften im Juli in Eppelheim.

01.06.2022 Vorstandssitzung

Themen u.a.

- Rückblick Hundseckberglauf
- Kampfrichterausbildung
- Ausscheiden - Neueinstellung Übungsleiter
- Gruppe Robeskipling
- Ehrenamtsbescheinigungen
- Abrechnungsformulare Übungsleiter
- Teilnahme Landesturnfest/Gauturnfest
- Veranstaltungen Leichtathletik
- Gerätebestellungen
- Stellflächennutzung im Mittelbergstadion
- Teilnahme an Fortbildung zum Thema sexualisierte Gewalt
- Kooperation Schule Verein

13.06.2022 Vorstandssitzung

Thema:

- Vororttermin zum Thema Stellflächennutzung im Mittelbergstadion/Hochsprungmatte

Woche 23 10.06.2022

Veranstaltungstermine des TV Bühlertal in 2022

Nach zwei Jahren mit reduziertem Veranstaltungsprogramm, möchte sich der TV Bühlertal der Region auf sportlicher Ebene wieder intensiver präsentieren. Den Anfang des Veranstaltungskalenders machte traditionell der BGV-Hundseck-Berglauf Mitte Mai. Weiter geht es dann mit den ersten Wettkämpfen im Mittelbergstadion.

Hier die geplanten Sportveranstaltungen/Lehrgänge im Jahr 2022

21. Juni -	1. Abendsportfest auf dem Mittelberg
2. Juli -	Kreismeisterschaften im Block Mehrkampf im Mittelbergstadion
26. Juli -	2. Abendsportfest auf dem Mittelberg
9. August -	3. Abendsportfest auf dem Mittelberg
17. August -	Kinderferienprogramm
15. und 16. Oktober -	Gauligavorkämpfe Kunstturnen in der Mittelberghalle
13. November -	Kitu Puzzle

Alle Veranstaltungen werden detailliert eine Woche vorher vorgestellt.
Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher.

Woche 24 17.06.2022

Landesturnfest in Lahr für die Turnerinnen ein Erfolg

Nach langer Vorbereitung machten sich sieben Turnerinnen und ihre Trainer auf den Weg nach Lahr zum Landesturnfest.

Noch bevor die Wettkämpfe begannen stand mit der Eröffnungsveranstaltung im Seepark das erste große Event auf dem Programm.

Danach wurde es ernst. Bereits um 9 Uhr morgens begann am Donnerstag der Wahlwettkampf für die sieben Turnerinnen des TV Bühlertal.

Der erste Wettkampf nach über 2 Jahren Coronapause.

Mit viel Aufregung starteten die Turnerinnen an ihrem ersten Gerät, dem Balken.

Trotz Nervosität wurden die P-Übungen sauber geturnt und Lena Leppert konnte mit nur 1,8 Punkten Abzug den Kampfrichterinnen eine tolle Übung präsentieren.

Am nächsten Gerät, dem Boden, zeigten M. G., Theresa Schmid, Lia Schipolowski und Madeleine Kurtz das erste Mal erfolgreich einen Flick-Flack. Der krönende Abschluss am Boden war jedoch die Übung von Laura Ludwig, die alle Erwartungen übertrafen und die volle Punktzahl erhielt.

Das vorletzte Gerät stand an, der Stufenbarren. Mit viel Kraft und Ausdauer präsentierten die Turnerinnen ihr Können.

Durch den Trainingsunfall von Amy Masin vor 2 Monaten, mit einer Ellenbogenverletzung, musste



sie eine leichtere Übung turnen, die, durch wenig Abzug durch die Kampfrichter, trotzdem belohnt wurde. Der Sprungtisch war das letzte Gerät. Mit einem schnellen Anlauf, einem starken Absprung und einem Überschlag über den Tisch gaben die Turnerinnen nochmal alles.

Mit viel Training und Ehrgeiz konnten tolle Plätze erturnt werden, insbesondere Madeleine Kurtz, die an jedem Gerät ihre Bestleistung zeigte. Madeleine belegte, unter 223

Teilnehmerinnen in der Gruppe weiblich, 12 - 13 Jahre, einen herausragenden 18

Platz. Auch Lia Schipolowski mit Platz 30 und Theresa Schmid auf Position 54 landeten deutlich im oberen Bereich.

Bei der nächsten Klasse, weiblich, 14 - 15 Jahre, waren mit 289 Teilnehmerinnen, die meisten Turnerinnen am Start. Hier wurde M. G. gute 117. und Lena Leppert erreichte den 260. Platz.

Laura Ludwig beendete ihren Wahlwettkampf mit Platz 39 und Amy Masin mit Platz 80. Beide starteten in der Klasse weiblich, 25 - 29 Jahre und hatten 111 Konkurrenten am Start.

Nach dem Wettkampf konnten die Turnerinnen bei entspannter Musik am Seepark den Tag ausklingen lassen.

Freitag und Samstag nutzten die Mädchen ihre Festkarte und die Mitmach-Angebote, wie Trampolinspringen, Turnen auf Airtrack-Bahnen und ließen sich die Show Rendezvous der Besten nicht nehmen.

Am letzten Abend feierte die Gruppe bei der BadenMedia-Kultparty und konnten mit zwei DJ's auch mal das Tanzbein schwingen.

Als Dankeschön an die Stadt Lahr für die tolle Gastfreundschaft und Organisation nahmen alle am Sonntag am Festtagsumzug teil.



Woche 26 01.07.2022

Großveranstaltung im Mittelbergstadion

Am Samstag steht eine Großveranstaltung, die landesoffenen Kreis Block Mehrkampfmeisterschaften, im Mittelbergstadion an.

Es werden 140 Athleten, im Alter von 10 - 15 Jahre, erwartet, die Qualifikationen für die Badischen, sowie für die Deutschen Meisterschaften abhaken wollen, darunter auch einige Athleten des TV Bühlertal.

Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren um den Teilnehmern bestmögliche Bedingungen zu schaffen. Wir freuen uns auf euren Besuch, Beginn ist 10:00 Uhr.

Tanzmäuse beim 2. Flüchtlingsommerfest auf der Bühne

Am vergangenen Samstag war es endlich so weit. Der Auftritt der Tanzmäuse beim 2.

Flüchtlingsommerfest stand vor der Tür.

Mit etwas Lampenfieber fanden sich 18 Mädchen am Fest ein.

Doch alle Aufregung war umsonst und die Kinder genossen sichtlich die Bühnenluft und den Applaus.

Auch die anschließende Zugabe machte Ihnen Spaß.



Nach ihrem Auftritt konnten sie dann die Angebote für Kinder nutzen, dass sie sich verdient hatten. Eine Fahrt im Feuerwehrauto, Kinderschminken und beim Clown war viel Lachen angesagt.

Maximilian Valasek mit Qualifikation für Badische Vierkampfmeisterschaften

Am Wochenende fanden die landesoffenen Kreismeisterschaften im Vierkampf statt.

Mit Maximilian Valasek war nur ein Athlet in der Klasse der Schüler M13 am Start und das mit viel Erfolg.

Maximilian startete verhalten in den Vierkampf, die 75 Meter lief er in 10,42 Sekunden, doch bereits im Weitsprung konnte er seine Jahresbestleistung auf 4,60 Meter steigern.

Die dritte Disziplin, das Ballwerfen, war seine Schwachstelle, aber auch hier steigerte seine persönliche Bestleistung auf 35 Meter.

Den Abschluss bildete der Hochsprung, die Disziplin mit den vielen Fragezeichen, da es keine typische Disziplin für Maximilian war und an diesem Wochenende das erste Mal auf dem Wettkampfprogramm stand. Aber mit 1,40 Meter überraschte er nicht nur seine Eltern, auch sein Trainer war erfreut.

Mit 1667 Punkten knackte er die Qualifikationsnorm für die Badischen Vierkampfmeisterschaften im Juli in Konstanz deutlich.



Woche 27

08.07.2022

Bühlertäler Geher starten international in Frankreich

Drei Geher des TV Bühlertal sind am vergangenen Wochenende in Thann in Frankreich bei einem Gehwettbewerb an den Start gegangen.

Georg Hauger trat über die 3000 m Gehen an und erzielte eine Zeit von 17:38,49 Minuten, was für seine Altersklasse M60 eine beachtliche Zeit darstellt.

Georg Hauger gewann damit auch bei den Herren.

Über die 5000 m-Strecke waren mit Georg Seipel und Alfons Schwarz gleich zwei Bühlertäler am Start. Georg Seipel benötigte 32:26,69 Minuten und war damit auch schnellster Mann in seiner Altersklasse.

Alfons Schwarz, der ehemalige deutsche Spitzengeher, benötigte 33:49,69 Minuten und kam nur einen Platz hinter Georg Seipel ins Ziel.

Dies war nach längerer Zwangspause endlich mal wieder ein Wettkampf, bei dem die Bühlertäler Geher ihr Können zeigen konnten.

Übernachtung der Turnerinnen in der Mittelberghalle

Am vergangenen Freitag war es nach langer Corona-Pause endlich wieder so weit. Die Turnerinnen des TV Bühlertals trafen sich in der Mittelberghalle zu einer Übernachtungsfeier.

Insgesamt 36 Turnerinnen im Alter von 6 bis 29 Jahren nahmen mit viel Spaß teil.

Die Trainer Lena Schipolowski und Amy Masin hatten bereits im Vorfeld einiges zu tun. Mit Unterstützung von



Laura Ludwig wurde die Mittelberghalle in eine Wettkampfarena umgestaltet. Sämtliche Turngeräte wurden großzügig in den drei Hallenteilen aufgestellt.

Als Erinnerung an dieses tolle Wochenende durften die Turnerinnen ihre eigenen Bilderrahmen mit ihrem Lieblingsfoto gestalten.

Zur Stärkung gab es reichlich Pizza, sodass im Anschluss die einstudierten Turnchoreografien der gesamten Gruppe vorgeführt werden konnten.

Bis mitten in die Nacht wurden die aufgestellten Geräte von den Mädchen rege genutzt und bei den gemeinsamen Spielen verflieg die Zeit wie im Flug. Nach kurzer Nacht und einem guten Frühstück wurden die Turnerinnen mit müden, aber glücklichen Gesichtern am nächsten Morgen abgeholt.



Die Betreuer: Laura Ludwig, Amy Masin und Lena Schipolowski

Woche 28

15.07.2022

Guter Einstand bei den "großen" Turnern



Zum ersten Mal starteten Turner vom TV Bühlertal bei einem Wettkampf an den "Männer-Geräten".

Beim Gauturnfest in Sinzheim, vom 9. bis 10. Juli, turnten Marco Eichhorn und Savvas Ioannidis zum ersten Mal in einem Wahlwettkampf an den hohen Geräten.

Dabei konnte Savvas überzeugend auf den zweiten Platz turnen.

Marco hatte leider am Boden einen Sturz, sonst wäre auch hier eine Platzierung auf dem "Treppehen" in Reichweite gewesen.

1. Abendsportfest mit großer Resonanz und tollen Ergebnissen

Damit hatten die Organisatoren nicht gerechnet.

50 Teilnehmer aus 18 Vereinen hatten sich für das 1. Abendsportfest auf dem Mittelberg angemeldet.

Die kleine Veranstaltung, mit einer Dauer von ca. 3 Stunden, bot alle Wurfdisziplinen, Weit- und Dreisprung, sowie Sprints über die 100 Meter und 200 Meter Distanz an.

Athleten aus Württemberg, der Pfalz und aus ganz Baden nutzten die tollen Bedingungen um persönliche Bestleistungen zu erreichen.

Auch Bühlertäler Athleten waren am Start.

Maximilian Valasek und Armando Anastasiadis starteten in der nächsthöheren Klasse und liefen zum ersten Mal die 100 Meter.



Maximilian hatte mit 13,94 Sekunden die Nase vorne. Armando benötigte 14,12

Sekunden. Im Weitsprung drehte

Armando die Reihenfolge dann um.

Mattis Linder hatte nur für die

Wurfdisziplinen gemeldet. 6,78 Meter

im Kugelstoßen, 27,43 Meter im

Diskuswurf, was persönliche

Bestleistung bedeutete, und 24,94

Meter im Speerwurf standen am Ende

auf dem Papier.

Aber auch die Aktiven wagten sich auf

die Bahn. Yannick Faulhaber startete nach seinem Unfall über die 100 Meter und konnte mit 12,20 Sekunden eine gute Zeit laufen.

Auf der 200-Meter-Distanz waren mit Marcel Reith-Braun und Yannick zwei Athleten am Start.

Marcel, seit einiger Zeit schon nicht mehr im Wettkampfgeschehen, lief 24,63 Sekunden.

Jörg Linder startet in der Altersklasse M55 im Kugelstoßen und im Speerwurf.

Die 6 Kilogramm Kugel landete bei 5,81 Meter und der 700 Gramm Speer bei 20,78 Meter.

Rundum ein gelungener Start in die Abendsportfestserie, die am 26. Juli in die zweite Runde geht.

Woche 29

22.07.2022

Maximilian Valasek - Badischer Meister im Block Lauf

Besser konnte es nicht laufen.

Obwohl der Start bei den Badischen

Blockmeisterschaften noch vor einer Woche in den

Sternen stand, Maximilian hatte sich den Finger

angebrochen, wagten es er und sein Trainer Peter

Händel.

Maximilian reiste mit der drittbesten Vorleistung im

Block-Lauf der M13 nach Eppelheim.

Aber bereits in seiner ersten Disziplin, den 60 Meter

Hürden, zeigte Maximilian mit seiner ersten persönlichen

Bestleistung von 10.34 Sekunden, dass heute mit ihm zu

rechnen war.

Auch beim Ballwurf, der schwächsten Disziplin, stand am

Ende mit 38 Metern eine neue PB zu Buche.



Im Weitsprung war volle Konzentration gefragt, da es im Mehrkampf nur drei Versuche gibt und gleich der erste Sprung war mit 4,62 Metern so weit wie noch nie in dieser Saison.

Beim 75 Meter-Lauf pulverisierte Maximilian seine Bestleistung und verbesserte sich um mehr als 0,2 Sekunden auf 10.05 Sekunden.

Vor der letzten Disziplin, dem 800 Meter Lauf, lag Maximilian 5 Punkte hinter dem Führenden. Es war ein Kopf an Kopf Rennen und mit 2:27,32 Minuten konnte er sich einen Vorsprung von einem Punkt erlaufen und wurde Badischer Meister.

2. Abendsportfest auf dem Mittelberg

Am kommenden Dienstag, 26. Juli, findet das 2. Abendsportfest auf dem Mittelberg statt.

An diesem Abend sind mit Diskuswurf, Kugelstoßen und Speerwurf wieder drei Wurfdisziplinen auf dem Programm.

Außerdem Weitsprung, Dreisprung und Hochsprung.

Beginn ist 18:30 Uhr und wir freuen uns auf jeden Zuschauer.



Annika Kögel startete beim Eiger-Ultra-Trail

Die gebürtige Bühlertälerin Annika Kögel, die jetzt in der Schweiz lebt und arbeitet, startet für den TV Bühlertal. Am vergangenen Samstag startete sie bei einem der größten Trails in Europa, dem Eiger Ultra Trail. Die längste Distanz beträgt dort 250 km und die Erstplatzierten brauchen dafür um die 50 Stunden. Ganz so viel wollte Annika Kögel nun doch nicht laufen, aber die 36,3 km und 2500 m Höhenunterschied sind auch kein Pappenstiel. Zusammen mit Annika Kögel starteten rund weitere 700 Läuferinnen und Läufer. Die Strecke verlief teilweise auf der des Jungfrau Marathons, der von Interlaken auf die Kleine Scheidegg führt. Nachfolgend nun der Bericht von Annika Kögel:

"Am Samstag, 16.07.2022 ging es um 8:00 Uhr morgens in Burglauenen bei bombastischem Wetter mit strahlender Sonne und keiner Wolke am Himmel los. Nach dem Startschuss wurden die knapp 700 Läufer aus aller Welt direkt schon gnadenlos auf den ersten steilen Anstieg hinauf in das Skisport-Eldorado wengen, geschickt. Nach knapp 8,5 km und über 700 Höhenmeter war dann die erste Verpflegungsstation im Bergdorf Wengen, bekannt durch das Lauperhorn-Skirennen, erreicht. Nach kurzem Energietanken und auffüllen der Wasserflaschen, wurde uns aber ein entspannter Streckenabschnitt vergönnt. Es ging direkt weiter auf den steilsten Teil der gesamten Strecke. 1000 Höhenmeter auf 4.5 km verteilt, mussten hinauf zur Bergstation Männlichen bewältigt werden. Mit jedem gewonnen Höhenmeter eröffnete sich aber auch der gigantische Blick auf das wunderschöne Bergpanorama mit dem Dreigestirn Jungfrau, Eiger und Mönch. Auf dem Männlichen angekommen, ging es dann endlich auch einmal auf einen lockeren Teilabschnitt mit leichtem Gefälle runter zur kleinen Scheidegg. Von dort aus hieß es dann aber direkt noch einmal ca. 350 Höhenmeter hinauf Richtung Eigergletscher. Mit bereits über 1700 Höhenmetern in den Beinen war dieser Aufstieg nochmal besonders hart und anstrengend. Die atemberaubende Sicht hier auf den imposanten Eigergletscher ließen einen jedoch die schmerzenden Beine für einen kurzen Moment vergessen. Nach diesem Anstieg war dann auch der höchste Punkt der Strecke auf 2300 m erreicht, mit herrlichem Blick auf das Jungfraujoch. Nun ging es hinab auf einem langen Downhill bei dem an

einem Stück 1500 Höhenmeter überwunden werden mussten. Hier ging es entlang der Eiger-Nordwand bis zum Bergrestaurant Alpiglen und von dort hinunter bis zum Marmorbruch. Je weiter man nach unten kam, desto mehr bekam man nun auch die Hitze des Tages zu spüren, was vielen Läufern zusätzlich zu den müden, schmerzenden Beinen zu schaffen machte. Umso schöner ging es nun durch kühlere Wald-Trails auf denen man es nochmal gut laufen lassen konnte bis nach Grindelwald hinab. Hier konnte man bereits die tolle Stimmung im Zielbereich hören. Doch ein schneller Zielsprint für die letzten 2 km wurde uns nicht gegönnt. Stattdessen hieß es nochmal die letzten Kräfte zusammen zu nehmen und sich die wirklich allerletzten 100 Höhenmeter hinauf zum Dorfkern zu kämpfen. Dort wurden wir dann allerdings von einem tollen Publikum links und rechts der Strecke mit lautem Applaus empfangen, sodass man mit einem großen stolzen Grinsen im Gesicht die letzten 200 m einfach nur noch genießen konnte und quasi ins Ziel getragen wurde. Am Ende standen 36.3 km, 2500 überwundene Höhenmeter in 6h 59 min auf der Uhr und eine 95. Gesamtplatzierung bei den Frauen (von 214).

Die Stimmung, die Strecke, die Kulisse, das Publikum und die Organisation des Eiger-Trails in Grindelwald ist einfach immer wieder einmalig und ein Start im nächsten Jahr ist auf jedenfall wieder fest eingeplant."

Begleitet wurde Annika Kögel von einem Freund aus Deutschland, der zum allerersten Mal eine solche Distanz zurücklegte.

Woche 30 29.07.2022

Turnerninnen beim Gauturnfest und Gaukinderturnfest



Zwei aufregende Wettkampfwochenenden liegen hinter den Turnerinnen des TV Bühlertals.

Am Samstag, 09.07., traten Marion Getrost und Laura Ludwig beim Gauturnfest in Sinzheim an. Dieser Wettkampf ist ab 14 Jahren, eine Altersgrenze nach oben ist nicht gesetzt.

In der Altersklasse weiblich 14/15 erturnte sich Marion einen guten 11. Platz und Laura wurde 1.in der Altersklasse weiblich 25/29, leider hatte sie keine Konkurrenz.

Weiter ging es am Samstag, 16.07.,

mit dem Gaukinderturnfest in Bühl mit der Gauklasse.

Hier starteten insgesamt 14 Turnerinnen des TV Bühlertals. Für unsere Turnerinnen war es an diesem Tag der erste Wettkampf und die Aufregung war groß. In der Altersklasse 6/7 erturnte sich Ida Isekenmeier einen super 12. Platz und Janina Fritz den 25. Platz in einem Feld von 35 Teilnehmerinnen

In der Altersklasse 8/9 gab es das größte Teilnehmerfeld mit 88 Turnerinnen. Den besten Platz erzielte Clara Schlegel mit Rang 18., dicht gefolgt von Linda Horcher auf Platz 22., Finja Bäuerle mit Platz. 36., Marleen Rathmann belegte den 41. Platz, Mia Seifermann den 71. Platz. Leider Stürzte Kate Gerbel am Balken und konnte nicht mehr weiter turnen, daher blieb nur der letzte Platz. In den Altersklassen 10/11 hatten wir 3 Turnerinnen am Start. Anna Sänz Kandler erturnte sich Platz 34., Nila Sommer Platz 40., und Julia Steinle Platz 58 in einem Feld von 80 Teilnehmerinnen.

In der Alterklasse 12/13 wurden dann alle Erwartungen übertroffen. Eluina Asslani wurde überraschend Zweite und durfte auf dem Siebertreppchen Platz nehmen. Ebenfalls gute Plätze erturten sich Noelani Kronberg und Lena Baßler mit dem 17. und 20. Platz.

Am Sonntag, 17.07., standen dann die Bezirksklasse und die Leistungsklasse beim dem Gaukinderturnfest an.

In der Altersklasse 10/11 erturte sich Hanna Leppert einen tollen 4. Platz und verpasste nur knapp das Siebertreppchen.

Jule Messner folgte auf Platz 14., Isabella Reith auf Platz 19., Lilou Münker auf dem 26. Platz, und auf den beiden hinteren Plätzen Ronja Schundau Platz 29. und Alina Reinschmidt Platz 30.

In der Leistungsklasse 12/13, in der das Niveau deutlich höher war, erturte sich Madeleine Kurtz den 4. Platz.

Insgesamt waren an diesem Wochenende über 650 Kinder aus 24 Turngauvereinen dabei. Ein großes Dankeschön an die Turnerinnen und ihre super Leistungen an den heißen Tagen.

Turner beim Gaukinderturnfest

Licht und ein bisschen Schatten beim Gau-Kinderturnfest in Bühl.

Zwei Turner sind wieder mal krankheitsbedingt ausgefallen, umso mehr freut es uns alle, dass gleich drei unserer jüngsten Turner auf das Siebertreppchen springen konnten. Fjorn Brüggemann, der jüngste Turner überhaupt (Jg. 2016) schaffte es auf Platz zwei und Johnathan Gerstner auf Platz drei. Super auch Jonas Schundau, der es eine Klasse höher auch auf Platz drei schaffte.

Alle anderen unserer Turner, die am Start sein konnten, zeigten teils respektable Leistungen, wenn auch da und dort etwas Pech dabei war. Das Trainerteam zeigte sich zufrieden und beglückwünschte die Turner zu den Turnfestmedaillen.



05.08.2022

Vorstandssitzung

Themen u. a.

- Mitgliederhauptversammlung
- Halleneinweihung
- Trainervergütung
- Veranstaltungen
- Kinderferienprogramm
- Jugendschutzbeauftragte im Verein - Ines Henkel wird von der Vorstandschaft einstimmig zur Jugendschutzbeauftragten im Verein ernannt

- Konzept zum Thema sexualisierte Gewalt
- Polizeiliches Führungszeugnis von Übungsleitern
- Homepage

Woche 31 **05.08.2022**

3. Abendsportfest am 9. August auf dem Mittelberg

Das letzte von insgesamt drei Abendsportfeste auf dem Mittelberg findet am 9. August statt. Über 30 Athleten haben jetzt schon ihre Meldung abgegeben, darunter auch einige Bühlertäler Athleten.



Beim letzten Sportfest werden Sprints bis 400 Meter, 4 x 100-Meter-Staffel sowie die Wurfdisziplinen Diskus, Speer und Kugel angeboten.

Wir freuen uns auf einen erfolgreichen Abschluss der Abendsportserie.

10.08.2022

Jahresausflug der FRauenturngruppe Susi Seebacher

Woche 34 **26.08.2022**

Kinderferienprogramm 2022

Am Mittwoch, 17.08.2022 war es endlich soweit und der Turnverein hat nach einer längeren Pause wieder am Kinderferienprogramm teilgenommen.

Knapp 30 Kinder fanden den Weg zum Schulsportplatz der Dr.- Josef-Schofer-Schule, um an der Zoo-Olympiade des TV Bühlertal teilzunehmen.

Die Zoo-Olympiade ist an die klassische Judo-Safari des Deutschen Judo Bundes angelehnt, wobei athletische, kreative und wettkampforientierte Teile bestritten werden müssen.

Nach der Begrüßung durch die Verantwortlichen des Turnvereins wurden die Teilnehmer in fünf Kleingruppen entsprechend nach Alter und Größe aufgeteilt. Gestartet wurde mit dem athletischen Wettbewerb, wobei die Gruppen parallel die Disziplinen Geschicklichkeitsparcours, Schnellkeitsparcours, Stand-Weitsprung, Dosenwerfen und Stiefel-Weitwurf zu bewältigen hatten. Trotz des sportlichen Kräftemessens wurde viel miteinander gelacht, sich gegenseitig angefeuert und die erzielten Leistungen bestaunt.

Nach dem anstrengenden ersten Wettkampfteil wurde für das leibliche Wohl der Athleten gesorgt. Frisch gestärkt ging es zum zweiten Teil der Olympiade, dem Kreativ-Wettbewerb. Hier durften die Kinder Bilder malen und ihr Können bei einer Tanzchoreographie zum Thema Tiere im Zoo unter Beweis stellen.

Anschließend fand der dritte Wettbewerbs teil, das Seilziehen, statt.

Angefangen bei den kleinsten Athleten wurden im K.O.-System die Kräfte gegeneinander gemessen. So entstand im Turnierverlauf eine beeindruckende Wettkampf Atmosphäre.

Während die Punktekonten der Teilnehmer ausgewertet wurden, durften diese Yogaübungen zur Entspannung aus dem Reich der Tiere machen.

Nach der Auswertung ging es nun zur Siegerehrung.

Entsprechend der erreichten Punkte erhielten alle Teilnehmer ihre Urkunde, einen Aufnäher, Sticker und Süßigkeiten.

An dieser Stelle ist den beteiligten Helfern der Abteilungen Turnen, Leichtathletik, Yoga, Tanz, Frauengymnastik und Judo besonders zu danken.



04.09.2022 Vorstandssitzung

Thema:

- Treffen mit TVB Vorstand am Mittelberg bezüglich Platzangebot am Mittelberg, evtl. Garagenerweiterung der TVB-Garage am Mittelberg

12.09.2022 Vorstandssitzung

Themen u.a.

- Mitgliederhauptversammlung Planungsstand Halleneinweihung

- Gauligavorkampf Turnen
- Trainerkultur
- Homepage
- Polizeiliche Führungszeugnisse für Trainer

Woche 37 16.09.2022

Ankündigung einer Mitgliederhauptversammlung

Bitte vormerken!

Mitgliederhauptversammlung des TV Bühlertal am 28. Oktober 2022.
Weitere Details folgen.

Einweihungsfeier - neue TVB-Judo-Trainingshalle am 4.Oktober 2022

Coronabedingt musste die Einweihungsfeier schon 2 Mal verschoben werden, doch jetzt ist es so weit!

Am 4. Oktober 2022 wird die neue TVB-Trainingshalle, ehemaliges Lernschwimmbecken der Dr.-Josef-Schofer-Schule, mit einem Festakt eingeweiht.

Seit einigen Monaten trainieren die Judokas schon auf der 144 m² großen Mattenfläche, die auf dem neuen Sportparkett entstanden ist und ausreichend Platz bietet, um zukünftig Lehrgänge, Wettkämpfe und Meisterschaften anzubieten.

Bis zu 30 geladene Gäste können sich von der Eigenarbeit, die der TV Bühlertal in den letzten Monaten geleistet hat, überzeugen.

Kleine wie große Judokas umrahmen die Festreden durch Vorführungen.
Weiterer Bericht folgt.



Woche 39 30.09.2022

TV Bühlertal mit größtem Vereinserfolg im Federfußball - Aufstieg in die 1. Bundesliga

Sie haben es geschafft!



Am 25. September fanden in der Käthe-Kollwitz-Sporthalle in Hagen die letzten Spieltage in der 1. und 2. Bundesliga für Federfußball statt.

In der 2. Bundesliga stand mit dem TG Münster der Meister und damit der 1. Aufsteiger in die 1. Bundesliga schon fest, da sie vor dem letzten Spieltag bereits einen deutlichen Vorsprung hatten.

Der 2. Aufstiegsplatz sollte sich zwischen dem TV Bühlertal, der überraschend auf dem 2. Platz lag, und dem Drittplatzierten FFC-Hagen 3 entscheiden.

Bei gleicher Punktzahl und gleichem Satzverhältnis, sprach nur das bessere Dropsverhältnis, gewonnene gegen verlorene Punkte in den Sätzen, für Bühlertal.

Beim Kampf um den Aufstieg war Spannung vorprogrammiert. Jeder Punkt- oder Satzverlust in den kommenden drei Spielen konnte die Entscheidung bringen. TV Lipperode 2 und FFC-Hagen 4, auf den dahinter liegenden Plätzen, hatten nur noch theoretische Chancen auf ein Podiumsplatz.

In der ersten Runde legte FFC-Hagen 3 gleich vor und gewann das Spiel in zwei Sätzen, während der TV Bühlertal noch spielfrei war.

In der zweiten Runde traf der TV Bühlertal gleich auf den Aufsteiger TG Münster und verlor glatt in zwei Sätzen. Mit Samuel Szikrai stand ein sehr junger Athlet zum ersten Mal im Team und er überzeugte trotz der Niederlage mit sicheren Aufschlägen.

Mit dem Sieg gegen FFC-Hagen 4 vergrößerte der FFC-Hagen 3 seinen Vorsprung auf vier Punkte. Beide Mannschaften holten sich die Punkte gegen den TV Lipperode 3, da die Mannschaft nicht antreten konnte.

Das letzte Spiel musste die Entscheidung bringen. TV Bühlertal gegen TV Lipperode 2 und FFC-Hagen 3 gegen TG Münster.

Kein Satzverlust, das war die Vorgabe für den TV Bühlertal, damit der 2. Platz gehalten werden konnte und der FFC-Hagen 3 durfte keinen Satz gewinnen.

Peter Händel, Leonard Brugger und Szilard Szikrai konnten den ersten Satz gewinnen, während parallel der FFC-Hagen 3 dem TG Münster, nach hartem Kampf, den ersten Satz überlassen musste. Im zweiten Satz stand dann Samuel Szikrai in der Mannschaft.

Es war ein Kopf-an-Kopf-Rennen und der TV Bühlertal konnte am Ende, dank der Konzentration und Ballsicherheit, den zweiten Satz knapp für sich entscheiden.

Damit hatte der TV seine Vorgabe erfüllt, jetzt kam es auf den TG Münster an.

Das Spiel auf dem Nachbarfeld lief noch auf Hochtouren. Der FFC-Hagen 3 wehrte sich gegen den Verlust des zweiten Satzes, was gleichbedeutend war mit dem Nichtaufstieg in die 1. Bundesliga.

Doch am Ende siegte TG Münster mit 21:19 und sicherte dem TV Bühlertal den Aufstieg in die erste Bundesliga.

Sollte sich der TV Bühlertal für den Aufstieg in die 1. Liga entscheiden, muss die Mannschaft neu aufgestellt und das Training intensiviert werden.

In der 1. Bundesliga spielte TVB-Trainer Andrés Malik bei der CP Gifhorn_1 mit. Ihr Ziel war den 3. Platz zu verteidigen, was, bei nur einem Sieg und zwei Niederlagen, leider nicht gelang.

Am Ende stand der vierte Platz zu Buche.

04.10.2022

Einweihungsfeier neue Trainingshalle

Ein großer Tag für den Bühlertäler Sport“

Turnverein hat ehemaliges Lehrschwimmbecken der Schofer-Schule zu Trainingsstätte umgestaltet Bühlertal. Kaum zu glauben, aber wahr. Bühlertal war ab Mitte der 60er Jahre so etwas wie eine „Bädergemeinde“ in der Region: mit der Eröffnung des Freibads auf einem ehemaligen Sägewerkgelände (1963) und den danach vollendeten Lehrschwimmbecken in der Schofer-Schule (Obertal) und Franziska-Höll-Schule (Untertal). Übrig geblieben ist das neue, Ende Juli in Betrieb genommene Bühlot-Bad. Die beiden Schul-Hallenbäder erfuhren nach jahrelangem Leerstand und im Zuge der gewaltigen Energiepreissteigerung eine Transformation. Der letzte Schritt wurde am Dienstagabend mit Judo-Fallwurf-Demonstrationen schwungvoll genommen: mit der Übergabe und Umnutzung des letzten Lehrschwimmbads in der Schofer-Schule zu einer Trainingsstätte des Turnvereins.

Dessen Vorsitzende Susanne Seebacher leitete mit launigen Worten in das „Progrämmchen“, das dann doch 90 Minuten dauern sollte, ein. Nach zweimaliger, pandemiebedingter Verschiebung der Übergabefeier lautete nun das Motto: „Volle Kraft voraus!“ Vor allem die 60-köpfige Judo-Gruppe des 1.000 Mitglieder zählenden Vereins darf sich über ihre neue sportliche Heimat freuen. Die Vorsitzende sprach von einem „wahren Schmuckstück“. Der Turnverein stelle sein sportliches Portfolio neben der Leichtathletik und Turnabteilung, der Gymnastik-, Rückenschule- und Hockey-Gruppe neu und noch breiter auf. Mit gerade mal sechs Vorstandsmitgliedern seien die personellen Ressourcen eingedenk eines „solch großen und rührigen Vereins“ fast zu knapp bemessen. Den Gästen, unter denen auch Vertreter der Gemeinderatsfraktionen und der frühere und an dem Projekt maßgeblich beteiligte Bauamtsleiter Norbert Graf weilten, prostete Seebacher mit einem Gläschen Sekt zu.

Bürgermeister Hans-Peter Braun (CDU) erinnerte an die Grundsatzentscheidung im Gemeinderat vom 26. Januar 2021 zur Umnutzung des Lehrschwimmbeckens zu einer Trainingsstätte des TVB. Bereits im September dieses Jahres sei das Pendant in der Franziska-Höll-Schule einer neuen Nutzung übergeben worden: für zwei neue Kindergartengruppen. Er sprach von einer „sinnvollen Umgestaltung“ unter beträchtlicher Mithilfe der politischen Gemeinde. Den Kindern beider Schulen stehe das neue Bühlot-Bad für den Schwimmunterricht zur Verfügung.

Frank Henkel, stellvertretender TVB-Vorsitzender und laut Seebacher „Motor, Bauleiter und Motivator“ des Projekts, beleuchtete die Baugeschichte, den Materialeinsatz und einzelnen Abläufe. Dazu zählten unter anderem die Verlegung von vier Tonnen Brettern und OSB-Platten zur Niveaueingleichung des Schwimmbeckens, der Anstrich von über 400 Quadratmetern Wand- und Deckenflächen oder die Verankerung von 3.500 Schrauben. Bis zum krönenden Abschluss 144 Quadratmeter Mattenfläche verlegt waren, hatten rund 30 Mitglieder schätzungsweise 1.400 ehrenamtliche Arbeitsstunden geleistet. Von den Gesamtkosten von rund 40.000 Euro stemmte der Verein allein 20.000 Euro, 12.000 Euro werden aufgrund eines aktuellen Finanzierungsstaus spätestens 2025 vom Badischen Sportbund erwartet, weitere 6.000 Euro liegen bis zur Vorlage aller Schlussrechnungen noch in der Gemeindekasse.

Jürgen Frey, Vorsitzender des Bühlertäler Sportausschusses, bekannte, als „kleiner Bub“ im Untertäler Lehrbecken das Schwimmen gelernt zu haben. Dem Turnverein zollte er höchsten Respekt für dessen Konzept und Eigenleistungen: „Hut ab!“

Manuela Gemsa, Vizepräsidentin des Badischen Sportbunds, imponierten vor allem die Vorführungen von kleinen wie großen Judoka: „Das muss doch furchtbar wehtun“, vermutete die frühere Turnerin. Gernot Klein (Turgau Mittelbaden) attestierte den Bühlertäler Kollegen, stolz auf ihre Eigenleistungen sein zu dürfen und die Corona-Zeit „sinnvoll genutzt“ zu haben. Susanne Seebacher gebührte das gewichtige Schlusswort: „Das ist ein großer Tag für den Bühlertäler Sport.“



Woche 40

07.10.2022

Jonathan Bertele - ein Zehnkampf mit Höhen und Tiefen

Zum 2. Mal nahm Jonathan Bertele vom TV Bühlertal am 10-Kampf in Schutterwald teil. Viele Faktoren sprachen gegen eine erfolgreiche Teilnahme, Studium, Wohnortwechsel und unregelmäßiges Training das Jahr durch, machten die Vorbereitung nicht gerade einfach. Die letzten Wochen zeigten jedoch, dass Jonathan gut auf das Wochenende vorbereitet war, bis er sich in der letzten Woche zwei Verletzungen am Sprungfuß zuzog, die alles wieder in Frage stellte. Doch der 1. Tag zeigte bereits, dass Jonathan gut unterwegs war. 100 Meter in 11,71 Sekunden, Saisonbestleistung, und überraschende 5,95 Meter im Weitsprung, die nur knapp unter seiner persönlichen Bestleistung lag. Im Kugelstoßen waren die Erwartungen nach den Trainingseinheiten und nach dem Einstoßen hoch, doch ein kleiner technischer Fehler und es fehlten am Ende fast 1,5 Meter und mit 11,88 Meter war er nicht ganz zufrieden. Der Hochsprung war die Wackeldisziplin, was den Sprungfuß anging. Konzentration auf den ersten Versuch, so wenig Versuche wie möglich, um den Fuß zu schonen, war die Vorgabe. Alle Höhen bis 1,76 Meter im 1. Versuch. Der 3. Versuch über 1,80 Meter bedeutete Einstellung seiner persönlichen Bestleistung und war eine starke Vorstellung. An 1,84 Meter scheiterte er nur knapp.



Die 400 Meter beendeten den 1. Tag. Ein couragiertes Rennen, zu Beginn vielleicht ein wenig zu schnell, bescherten ihm am Ende 53,71 Sekunden.

Von der Punktzahl her voll im Soll. Am 2. Tag standen dann die 110 Meter Hürden als erstes auf dem Plan. Die wichtigste Phase war vom Startblock aus auf die erste Hürde. Hier hatten Jonathan und seine Trainerin viel gearbeitet, doch leider waren die Abläufe noch nicht so automatisiert wie erhofft. Jonathan konnte die Vorgabe nicht umsetzen und kam dadurch zu nah an die 1. Hürde. Dadurch verlor er seine Geschwindigkeit und musste sich erst wieder ins Rennen kämpfen. Mit 16,66 Sekunden lag er deutlich über

Bestzeit und erwischte somit einen denkbar schlechten Start in den 2. Tag.

Der Diskuswurf verlief mit 33,51 Meter, was persönliche Bestleistung bedeutete, wieder im Normbereich, aber auch hier brachten kleine Fehler Jonathan um den Lohn und eine deutlich bessere Weite. Im Stabhochsprung konnte Jonathan dann endlich wieder strahlen und mit 3,10 Meter eine klare persönliche Bestleistung erbringen.

Die 9. Disziplin, das Speerwerfen war eigentlich seine Paradedisziplin, doch fehlendes Training ließen am Ende nur 45,63 Meter zu, womit er nicht ganz zufrieden war.

Die 1500 Meter waren dann der Abschluss eines Zehnkampfes mit Höhen und Tiefen.

Mit seiner Zeit von 4:55,15 Minuten war er Drittschnellster im ganzen Feld und war am Ende mit 5850 Punkten stolz den kompletten Zehnkampf durchgestanden zu haben.



12.10.2022

Vorstandssitzung

Themen u. a.

- Fortbildung und weitere Maßnahmen zum Erlangen des Zertifikats „Jugendfreundlicher Verein“
- Laminiergerät
- Mitgliederhauptversammlung
- Ehrungen 2023
- Projekt Garage
- Neujahrsempfang

12.10.2022 **Berglaufsitzung**

- Grundsatzentscheidung wird Berglauf 2023 durchgeführt?
- Verbindliche Zusage der Organisatoren

Woche 41 **14.10.2022**

Nathaniel Seiler und sein harter Weg zur WM-Norm für Budapest 2023

Nach dem Verpassen der WM und EM in diesem Jahr, hat Nathaniel Seiler ein klares Ziel vor Augen, nämlich die Norm über 35 Kilometer für die Weltmeisterschaften 2023 in Budapest.

Für den bisherigen 50-Kilometer-Spezialisten bedeutet die Verkürzung auf 35 Kilometer eine große Veränderung im Training.

Schnelligkeitstraining hat einen größeren Stellenwert als bisher.

Bei den Meisterschaften Holland/Belgien in Tilburg startete Nathaniel den 1. Versuch die Norm zu erreichen oder zumindest in ihre Nähe zu kommen.

Leider waren nur wenige europäische Spitzengeher am Start, da für die meisten die Saison schon beendet war, daher war es umso schwieriger ein hohes Tempo zu gehen, da musste schon alles passen.

Bis Kilometer 28 ging Nathaniel nach Vorgabe, doch dann bekam er Hüftprobleme, was für einen Geher fatal ist, da die Technik abhängig von der Beweglichkeit der Hüfte ist. Das Ergebnis war ein unsauberer Gehstil, der mit einer Zeitstrafe von 3 Minuten belegt wurde.



Mit der Strafe und den Hüftproblemen hatte Nathaniel keine Chance mehr die Norm zu erreichen und damit war der 1. Angriff gescheitert und mit 2:42 Stunden verpasste er die Norm deutlich.

Am 29. Oktober hat Nathaniel einen weiteren Wettkampf in Zittau.

Bis dahin hat er genügend Zeit seine Hüftprobleme auszukurieren, damit er in bester gesundheitlicher Verfassung einen weiteren Angriff auf die Norm starten kann, denn das bleibt das erklärte Ziel für Nathaniel.

Die Teilnahme an der Weltmeisterschaft 2023 in Budapest.

Gauliga-Vorkämpfe in der Mittelberghalle

Nach zwei Jahren Corona-Pause finden endlich wieder die Gauliga-Wettkämpfe statt. Erstmals seit fast 10 Jahren werden die Vorkämpfe bei uns ins Bühlertal in der Mittelberghalle ausgetragen und der TV Bühlertal stellt mit 24 Turnerinnen und 14 Turnern, insgesamt 6 Mannschaften.

Den Anfang machen die Turnerinnen am Samstag, 15.10.2022. Um 10:00 beginnt der Pflicht-Wettkampf mit den jüngsten Turnerinnen mit den Jahrgängen 2015 bis 2012. Um 14:00 Uhr folgen dann die Jahrgänge 2011 bis 2008 mit ihrem Pflicht-Wettkampf. Insgesamt werden an dem Samstag 20 Turnmannschaften á 8 Turnerinnen in der Mittelberghalle erwartet.

Am Sonntag, 16.10.2022 folgen dann die Turner. Der Pflicht-Wettkampf beginnt um 10:00 Uhr mit den Jahrgängen 2015 und 2014 und 2011 und 2010. Der zweite Durchgang wird um 14:00 Uhr mit den Jahrgängen 2012 und 2013 und 2008



und 2009 starten. Hier treten 22 Mannschaften á 5 Turner gegeneinander an.

Am Sonntag, 23.10.2022 wird dann die Leistungsklasse C ihr Können mit Ihren selbst choreographierten Kür-Übungen ab 15:00 Uhr ebenfalls in der Mittelberghalle zeigen. Insgesamt 6 Mannschaften treten hier an.

Die Gauliga-Endkämpfe werden dann am 19.11.2022 in Ottenau ausgetragen. Beide Mannschaftsergebnisse vom Vor- und Endkampf ergeben dann das endgültige Siegergebnis. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher, die unsere Mannschaften vom TV Bühlertal unterstützen und kräftig die Daumen drücken. Für das leibliche Wohl für alle Teilnehmer und Besucher wird natürlich gesorgt.

Woche 41 14.10.2022

Tagesordnung und Link zu der Mitgliederhauptversammlung des TV Bühlertal

Termin: 28. Oktober 2022

Uhrzeit: 19:00 Uhr

Ort: Gasthaus Schwarzwaldmädel/Bühlertal

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Bericht Schriftführerin 2021
4. Bericht Kassenwartin 2021
5. Bericht Sportwart 2021
6. Veranstaltungsberichte 2021
7. Entstehung der neuen TVB Trainingshalle
8. Jahresvorschau 2022
9. Wünsche und Anregungen

Die Veranstaltung ist eine Präsenzveranstaltung, kann aber auch online verfolgt werden.

Hier der Link

https://konferenz.buehl.digital/TVB_Mitgliederversammlung_Online

Wir freuen uns über zahlreiches Erscheinen und zahlreiches Zuschalten.

Woche 42 21.10.2022

Maximilian Valasek in den Top 10 bei Talentsichtung in Mannheim

Mit Maximilian Valasek hatte der TV Bühlertal endlich wieder einen Athleten bei der Talentsichtung der 13-jährigen in Baden-Württemberg.



Mit seinen Leistungen in 2022 hatte er die Normen in mehreren Disziplinen erreicht.

86 Jugendliche stellten sich den Verbandstrainern und zeigten ihr Leistungsvermögen.

Nach der Begrüßung und Gruppeneinteilung stand mit dem Weitsprung die 1. Disziplin an.

Zwei Sprünge mit dem linken und zwei Sprünge mit dem rechten Bein mussten absolviert werden.

Hier zeigte Maximilian seine Stärke. Er sprang mit links genauso weit wie mit rechts und seine 4,75 Meter waren ein guter Start in die Sichtung.

30 Meter fliegend mit 20 Meter Anlauf.

Volle Konzentration und so schnell wie möglich auf Geschwindigkeit kommen, das war die Vorgabe. 3.66 Sekunden war ein Topergebnis.

Das Überkopfwerfen war im Training schon nicht die beste Disziplin und das sollte sich bei der Sichtung bestätigen. Mit 8,80



Meter lag er im hinteren Mittelfeld und war nicht zufrieden.

Doch über die 40 Meter Hürden fegte er wie ein Wirbelwind. Mit 6,08 Sekunden hatte er die zweit

schnellste Zeit aller Teilnehmer.

Bei der nächsten Wurfdisziplin, dem 3 Kilogramm Medizinball schocken, überraschte er mit der zweitbesten Weite von 9,20 Meter in seiner Gruppe, insbesondere sich selbst.

Den Abschluss bildeten die 800 Meter und mit 2:31 Minuten beendete er, trotz gerade überstandener Coviderkrankung, seine sechs Disziplinen mit Bravour.

Bei der Siegerehrung wurden die Platzierungen von hinten nach vorne gelesen und Maximilian kam seinem Hauptziel, Top 10, immer näher.

Am Ende war es eine Punktlandung, Platz 10 und damit direkte Qualifikation für den Nachwuchskader Baden-Württemberg.

Herzlichen Glückwunsch.

Woche 43 28.11.2022

Erfolgreiche Gauliga-Vorkämpfe in Bühlertal

Erstmals seit über 10 Jahren fanden wieder Turnwettkämpfe in Bühlertal statt und das mit Erfolg.

Am 15. und 16. Oktober starteten die jüngeren Klassen im weiblichen und männlichen Turnen in der Mittelberghalle ihre Pflicht-Vorkämpfe. Krankheitsbedingt waren nur 2 weibliche und 3 männliche



Mannschaften des TV Bühlertal am Start.

In der Altersklasse W8 erturnten sich die Mädchen den 5. Platz und in der Klasse W10 verpassten die jungen Turnerinnen mit 0,80 Punkten Rückstand nur knapp die Top 3, da ist im Endkampf am 19.

November in Ottenau noch alles offen und ein Platz auf dem Treppchen zum Greifen nah.

Die Turner erzielten in der Altersklasse M8 den 4. Platz und die Jungs des Jahrgangs 2012 landeten, gehandikapt durch viele Absagen, auf dem 6. Platz. Die dritte Mannschaft startete in der Altersklasse M12 und verfehlte mit dem vierten Platz nur knapp das Podest. Auch hier ist für den Endkampf noch alles möglich.

Am 23. Oktober stand dann der letzte Vorkampf der Gauliga an und zwar der für die Leistungsklasse C der Turnerinnen.

Nach vielen Jahren mit unvollständigen Mannschaften konnten die Trainer endlich wieder eine volle Mannschaft aus 8 Turnerinnen stellen und das wurde sichtlich belohnt. Die Turnerinnen erturnten sich einen starken 2. Platz von 6 Mannschaften, auch hier kann man sich auf die Endkämpfe freuen. Unser Dank geht an alle, die uns während dieser zwei Wochenenden unterstützt haben. Sei es beim schnellen Auf-, Um- und Abbau der Geräte oder bei der tollen Bewirtung der Zuschauer.

Georg Hauger erhält Ehrung vom Südbadischen Sportbund und dem Regierungspräsidium Südbaden

Bereits zum 21. Mal fand eine öffentliche Ehrung der erfolgreichsten südbadischen Sportler statt.

Es war eine gemeinsame Veranstaltung des Badischen Sportbunds Freiburg, des Olympiastützpunkts Freiburg-Schwarzwald und des Regierungspräsidiums Freiburg, die in Baden-Württemberg einzigartig ist, so die Worte von Regierungspräsidentin Schäfer.

Im Rahmen dieser Veranstaltung wurden rund 70 Sportler aus verschiedenen Sportarten für ihre



Dritter von rechts Georg Hauger

Erfolge bei Welt, Europa- und Deutschen Meisterschaften mit Urkunden und Präsenten geehrt und dieses Jahr stand mit Georg Hauger ein Athlet des TV Bühlertal mit auf der Bühne.

Georg wurde bei den Europameisterschaften 7. über 10 Kilometer und mit der Mannschaft M65 sogar europäischer Vizemeister, des Weiteren konnte er sich dieses Jahr den deutschen Meistertitel über 10 Kilometer Straßengehen sichern.

Auf Grund dieser konstant guten Leistungen in diesem und in den vergangenen Jahren wurde er von Regierungspräsidentin B. Schäfer in ihrer Begrüßungsrede als besonders erwähnenswerter Seniorensportler bezeichnet.

Herzlichen Glückwunsch.

Neben den im Bericht genannten Aktivitäten wurden in den verschiedenen Gruppen und Organisationsteams soweit es durch die Coronabeschränkungen möglich war:

- Besprechungen zur Planung und Vorbereitung von Veranstaltungen durchgeführt,
- die Vereinsveranstaltungen durch tatkräftige Hilfe unterstützt,
- Hüttenwochenenden und Wanderungen durchgeführt,
- für die Veranstaltungen Kuchen gebacken,
- Gruppeninterne Feste gefeiert,
- die Übungsleiter besuchten Fortbildungen, um die Übungsstunden nach den neusten Erkenntnissen der Gesundheitsstandards durchzuführen,
- überdies präsentierten Sportler den Verein bei sportlichen Veranstaltungen und Wettkämpfen innerhalb und außerhalb der Gemeinde.
- Weitere Details zu den Veranstaltungen und Wettkämpfen erhalten sie von den Organisations- und Abteilungsleitern.

- Ich danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit

28. November 2022

Gezeichnet:

Sonja Soboll

Schriftführerin TV Bühlertal